

JAHRESBERICHT

HANSAaccura
HANSAbalance
HANSAcentro
HANSAdynamic

31. August 2021

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Dezember 2021

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung der folgenden OGAW-Fonds:

HANSAaccura
HANSAbalance
HANSAcentro
HANSAdynamic

in der Zeit vom 01. September 2020 bis 31. August 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHTE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

HANSAaccura	4
HANSAbalance	6
HANSAcentro	8
HANSAdynamic	10

VERMÖGENSAUFSTELLUNGEN ZUM 31. AUGUST 2021

HANSAaccura	12
HANSAbalance	19
HANSAcentro	27
HANSAdynamic	35

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

HANSAaccura	44
HANSAbalance	46
HANSAcentro	48
HANSAdynamic	50

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	52
---	----

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Das Ziel der Anlagepolitik des HANSAaccura ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden nur solche in- und ausländischen Fondsanteile erworben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

Für den HANSAaccura können Bankguthaben, Anteile an anderen Investmentvermögen sowie Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden. Dabei muss das Sondervermögen mindestens zu 51 % in Anteilen an anderen Investmentvermögen investiert sein.

PORTFOLIOSTRUKTUR

Hauptinvestments im HANSAaccura waren zum einen der HANSAdefensive, dessen Anteil im Fonds sich zwischen ca. 15,0 % und 17,2 % bewegte, sowie HANSAinternational, dessen Gewichtung im Fonds im Berichtszeitraum zwischen ca. 9,4 % und ca. 10,9 % des Fondsvolumens lag.

Der Anteil des HANSArenta schwankte im Berichtszeitraum zwischen ca. 9,0 % und ca. 10,4 %, der des HI Lux Interbond zwischen ca. 8,4 % und 9,8 %.

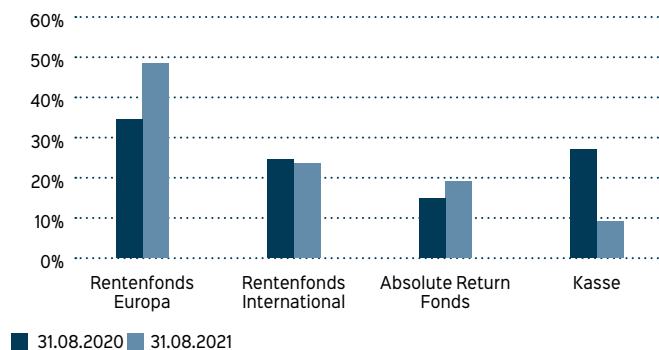
Des Weiteren hielten wir ein Investment in den HANSAzins in einer Größenordnung zwischen ca. 8,4 % und 18,6 % des Fondsvermögens.

Außerdem im HANSAaccura enthalten waren die Fonds Carmignac Flexible Bond Fund, Aegon Absolute Return Bond Fund, Mainsky Active Green Bond Fund sowie Vontobel Twentyfour Absolute Return Credit.

Neu aufgenommen wurden Anteile am Bluebay IG Euro Aggregate sowie am D&R Best of Multiple Opportunities.

Der Investitionsgrad des HANSAaccura bewegte sich im Berichtszeitraum stets oberhalb von ca. 72,0 %.

AUFTEILUNG DER INVESTMENTS



Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

VERÄUSSERUNGSERGEBNISSE

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAaccura für den Berichtszeitraum betrug: 0,00 EUR

RISIKOANALYSE

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds unter anderem in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds bzw. Absolute-Return-Fonds in Fremdwährungen.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAaccura ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Anlageziel des Dachfonds HANSAbalance ist es, Chancen an den internationalen Renten- und Aktienmärkten wahrzunehmen und gleichzeitig mit einer hohen Wahrscheinlichkeit einen positiven Jahresertrag zu erwirtschaften.

Der Fonds investiert zu diesem Zwecke in europäische und internationale Renten-, Geldmarkt- und absolute Returnfonds. Darüber hinaus hält HANSAbalance auch Aktienfonds, deren Anteil maximal 35 % des Portfoliowertes ausmachen kann.

PORTFOLIOSTRUKTUR

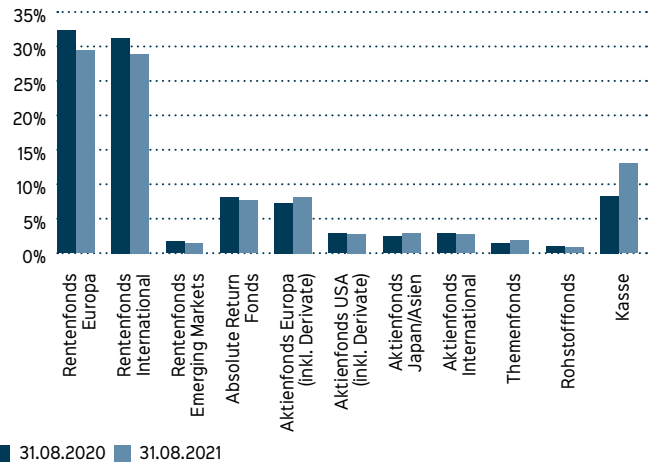
Der auf Verlustbegrenzung ausgelegte HANSAbalance hatte im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Aktien- und Rohstofffondsquote inklusive Derivate, die sich in einer Bandbreite zwischen ca. 17,3 % und 20,0 % bewegte, zum Ende des Berichtszeitraums betrug sie ca. 18,7 %.

Innerhalb dieses Anteils bildeten Fonds, die in europäische Dividendentitel investieren einen Anlageschwerpunkt. Sie hatten einen Portfolioanteil zwischen ca. 7,0 % und 8,6 % des Fondsvolumens.

Im laufenden Geschäftsjahr fand keine Komplettveräußerung von Investmentfonds statt und es wurden auch keine Fonds neu aufgenommen.

Der Investitionsgrad (exklusive Derivate) des HANSAbalance bewegte sich im Berichtsjahr stets oberhalb von ca. 86,9 %.

AUFTEILUNG DER INVESTMENTS



■ 31.08.2020 ■ 31.08.2021

Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

VERÄUSSERUNGSERGEBNISSE

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAbalance für den Berichtszeitraum betrug: + 453.538,97 EUR

Die Veräußerungsgewinne wurden durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt. Die Veräußerungsverluste aus Devisenkassageschäften.

RISIKOANALYSE

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren. Außerdem wurden derivative Instrumente eingesetzt, die Marktpreisrisiken unterliegen.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen sowie durch die Aktien- und Rohstofffonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen und durch Kasse Haltung auf Fremdwährungskonten. Darüber hinaus entstanden Fremdwährungsrisiken durch Devisentermingeschäfte.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAbalance ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Das Ziel der Anlagepolitik des HANSAcentro ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für den HANSAcentro nur solche in- und ausländischen Fondsanteile erworben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

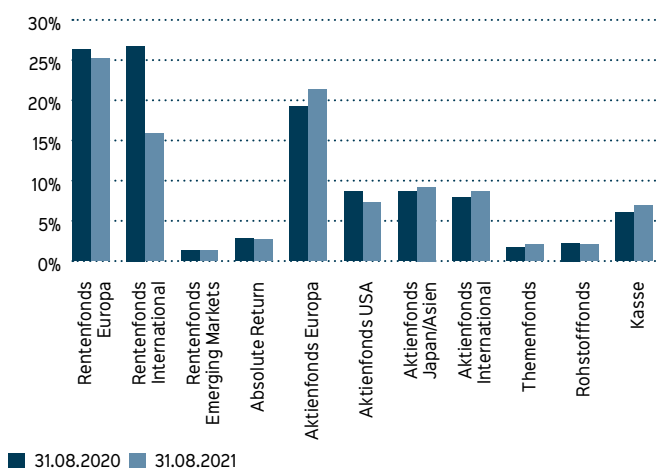
Für den HANSAcentro können Bankguthaben, Anteile an anderen Investmentvermögen sowie Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden. Dabei muss das Sondervermögen mindestens zu 51 % in Anteilen an anderen Investmentvermögen investiert sein.

PORTFOLIOSTRUKTUR

Der Investitionsgrad des Fonds (inklusive Derivate) bewegte sich im Geschäftsjahr zwischen ca. 92,7 % und 97,4 % die Aktien – und Rohstofffondsquote (inklusive Derivate) zwischen ca. 47,6 % und ca. 53,9 %.

Im laufenden Geschäftsjahr fand keine Komplettveräußerung von Investmentfonds statt und es wurden auch keine Fonds neu aufgenommen.

AUFTEILUNG DER INVESTMENTS INKL. DERIVATE



Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

VERÄUSSERUNGSERGEBNISSE

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAcentro für den Berichtszeitraum betrug: + 9.204.384,59 EUR

Die Veräußerungsgewinne wurden durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt. Die Veräußerungsverluste aus Devisenkassageschäften.

RISIKOANALYSE

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren. Außerdem wurden derivative Instrumente eingesetzt, die Marktpreisrisiken unterliegen.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen sowie durch die Aktien - und Rohstofffonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen und durch Kassehaltung auf Fremdwährungskonten. Darüber hinaus entstanden Fremdwährungsrisiken durch Devisentermingeschäfte.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systeme

men oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Le-

ben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSACENTRO ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

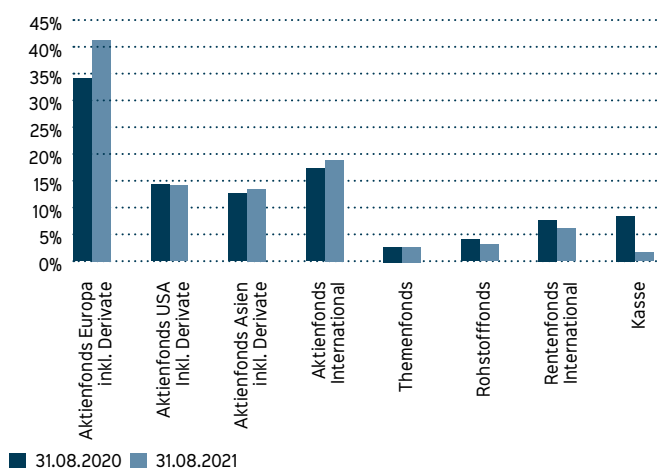
Anlageziel des Dachfonds HANSAdynamic ist es, die vielfältigen Chancen an den Aktienmärkten verschiedener Regionen zu nutzen. Mit der Beimischung risikoärmerer Renten- und Geldmarktfonds sowie Absolute- bzw. Total-Return-Produkte im Umfang von 0 % bis 20 % des Dachfondsvermögens wird das Risiko von Preisschwankungen etwas reduziert.

PORTFOLIOSTRUKTUR

Der Investitionsgrad des HANSAdynamic exklusive Derivate variierte im Berichtszeitraum zwischen ca. 91,3 % und 98,5 %, wobei der Anteil der Aktien und Rohstofffonds inklusive Derivate auf Aktienindizes zwischen ca. 83,6 % und 92,4 % schwankte.

Im laufenden Geschäftsjahr fand keine Komplettveräußerung von Investmentfonds statt und es wurden auch keine Fonds neu aufgenommen.

AUFTEILUNG DER INVESTMENTS



Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

VERÄUSSERUNGSERGEBNISSE

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des HANSAdynamic für den Berichtszeitraum betrug:

HANSAdynamic Class A + 2.142.816,32 EUR
 HANSAdynamic Class V + 861,55 EUR

Die Veräußerungsgewinne wurden durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt. Die Veräußerungsverluste aus Devisenkassageschäften und Indexfutures.

RISIKOANALYSE

Adressausfallrisiken:

Diese bestanden indirekt durch das Engagement der Zielfonds in Wertpapiere, die einem Adressausfallrisiko unterliegen.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren. Außerdem wurden derivative Instrumente eingesetzt, die Marktpreisrisiken unterliegen.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch die Investments der internationalen Rentenfonds in Fremdwährungsanleihen sowie durch die Aktien- und Rohstofffonds, die in Fremdwährungsräumen anlegen und durch Kassehaltung auf Fremdwährungskonten. Darüber hinaus entstanden Fremdwährungsrisiken durch Devisen- bzw. Devisentermingeschäfte.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systeme-

men oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Le-

ben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAdynamic ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. AUGUST 2021

Fondsvermögen:	EUR 9.566.560,22	(9.337.600,81)
Umlaufende Anteile:	155.708	(151.925)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.08.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	8.257	86,31	(68,39)
2. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	441	4,62	(4,49)
3. Bankguthaben	883	9,23	(27,28)
II. Verbindlichkeiten	-15	-0,16	(-0,16)
III. Fondsvermögen	9.566	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	LU1311335027		ANT	4.000	4.000	0	EUR	105,140000	420.560,00	4,40
HANSAdefensive	DE0009766212		ANT	30.000	0	0	EUR	49,210000	1.476.300,00	15,43
HANSAINternational Class I	DE0005321459		ANT	48.000	0	0	EUR	19,953000	957.744,00	10,01
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133		ANT	8.150	0	0	EUR	105,150000	856.972,50	8,96
HANSArenta	DE0008479015		ANT	38.000	0	0	EUR	23,699000	900.562,00	9,41
HANSAzins	DE0008479098		ANT	73.000	39.000	0	EUR	24,419000	1.782.587,00	18,63
Gruppenfremde Investmentanteile										
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N	LU0549545142		ANT	2.500	2.500	0	EUR	191,150000	477.875,00	5,00
Kames C.I.(Ire.)-K.Abs.Ret.Bd Reg.Shs C(Acc) (hedged)EUR o.N.	IE00B6TYL671		ANT	44.250	0	0	EUR	10,449300	462.381,53	4,83
MainSky Active Green Bond Fund Inhaber-Anteile II EUR o.N.	LU2208642947		ANT	4.478	4.478	0	EUR	101,310000	453.682,39	4,74
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	LU1331789617		ANT	4.200	0	0	EUR	111,550000	468.510,00	4,90
Summe der Investmentanteile							EUR	8.257.174,42	86,31	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	8.257.174,42	86,31	
Bankguthaben und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	882.699,30				882.699,30	9,23	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	391,80				391,80	0,00	
Summe der Bankguthaben							EUR	883.091,10	9,23	
Gruppenfremde Geldmarktfonds										
Carmignac Ptf.-Unc.EO Fix.Inc.	LU0336084032		ANT	335	0	0	EUR	1.317,780000	441.456,30	4,62
Summe der Geldmarktfonds							EUR	441.456,30	4,62	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)							EUR	-15.161,60	-0,16	
Fondsvermögen							EUR	9.566.560,22	100 2)	
Anteilwert							EUR	61,439		
Umlaufende Anteile							STK	155.708		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Depotgebühren, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.874.739,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Bond Absolute Return C	LU0305721812	ANT	-	9.400	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. September 2020 bis 31. August 2021		
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-12.156,53
davon negative Habenzinsen	EUR	-12.156,53
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	48.241,45
3. Sonstige Erträge	EUR	2.359,38
Summe der Erträge	EUR	38.444,30
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-285,95
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-39.523,61
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.661,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.435,21
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-660,80
6. Aufwandsausgleich	EUR	-1.373,91
Summe der Aufwendungen	EUR	-53.941,36
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-15.497,06
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-15.497,06
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	22.087,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-3.975,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.112,07
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.615,01

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 9.337.600,81
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 227.808,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.070.366,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.842.557,94	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -1.464,26
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 2.615,01
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	22.087,45	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-3.975,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 9.566.560,22

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-15.497,06	-0,10
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	-15.497,06	-0,10

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2018	EUR	6.654.233,25	EUR	60,172
2019	EUR	9.306.990,56	EUR	62,401
2020	EUR	9.337.600,81	EUR	61,462
2021	EUR	9.566.560,22	EUR	61,439

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	86,31
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	61,439
Umlaufende Anteile	STK	155.708

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,20 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	50,00
--------------------	-----	-------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	0,6000 %
HANSAdefensive	0,3000 %
HANSAINternational Class I	0,4800 %
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	0,8200 %
HANSARENTA	0,7200 %
HANSAZINS	0,6000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N	0,5000 %
Kames C.I.(Ire.)-K.Abs.Ret.Bd Reg.Shs C(Acc)(hedged)EUR o.N.	0,3000 %
MainSky Active Green Bond Fund Inhaber-Anteile II EUR o.N.	0,1000 %
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	0,4000 %
Bond Absolute Return C	0,6900 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 1.880,80 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 400,00 Kosten für die Marktrisikomessung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im

Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des

§ 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		110

Hamburg, 03. Dezember 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. AUGUST 2021

Fondsvermögen:	EUR 52.336.897,69	(47.109.536,20)
Umlaufende Anteile:	633.809	(603.105)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.08.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	45.504	86,94	(91,70)
2. Bankguthaben	6.900	13,19	(8,43)
II. Verbindlichkeiten	-67	-0,13	(-0,13)
III. Fondsvermögen	52.337	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	LU1311335027		ANT	5.000	0	0	EUR	105,140000	525.700,00	1,00
HANSAertrag	DE0009766238		ANT	70.000	0	0	EUR	30,494000	2.134.580,00	4,08
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	12.500	0	0	EUR	55,151000	689.387,50	1,32
HANSAinternational Class I	DE0005321459		ANT	290.000	0	0	EUR	19,953000	5.786.370,00	11,06
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133		ANT	46.250	0	0	EUR	105,150000	4.863.187,50	9,29
HANSArenta	DE0008479015		ANT	300.000	0	0	EUR	23,699000	7.109.700,00	13,58
HANSA smart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	7.750	0	0	EUR	74,556000	577.809,00	1,10
HANSAzins	DE0008479098		ANT	190.000	0	0	EUR	24,419000	4.639.610,00	8,86
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	4.250	0	0	USD	54,699000	197.009,11	0,38
HANSAwerte EUR hedged	DE000A1JDWK4		ANT	5.750	0	0	EUR	43,311000	249.038,25	0,48
Gruppenfremde Investmentanteile										
ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	DE000A0X7582		ANT	20.000	0	0	EUR	48,990000	979.800,00	1,87
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N.	LU0549545142		ANT	12.000	0	0	EUR	191,150000	2.293.800,00	4,38
Comgest Growth Europe Cap	IE0004766675		ANT	21.250	0	0	EUR	40,560000	861.900,00	1,65
E.I. Sturza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	IE00B7TRTL43		ANT	2.700	0	0	EUR	256,150000	691.605,00	1,32
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1400167562		ANT	22.000	0	0	EUR	20,830000	458.260,00	0,88
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	IE00B66B5L40		ANT	22.500	0	7.500	EUR	22,901800	515.290,50	0,98
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile R	LU0228348941		ANT	13.750	0	0	EUR	82,270000	1.131.212,50	2,16
Legal & General-Euro Corp. Bd Namens-Anteile I EUR Acc. o.N.	LU0984223668		ANT	1.000.000	0	0	EUR	1,246800	1.246.800,00	2,38
LOYS - LOYS Aktien Europa Namens-Anteile ITN o.N.	LU1487829548		ANT	1.030	0	0	EUR	834,090000	859.112,70	1,64
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	LU1046407299		ANT	475	0	125	EUR	1.069,100000	507.822,50	0,97
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	LU0834815101		ANT	925	0	0	EUR	1.469,080000	1.358.899,00	2,61
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	LU1868839777		ANT	37.500	0	15.000	EUR	16,628800	623.580,00	1,19
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	LU1331789617		ANT	10.500	0	0	EUR	111,550000	1.171.275,00	2,24
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	LU0155301467		ANT	4.000	0	0	JPY	15.047,890000	464.172,43	0,89
Polar Capital Fds-Japan Alpha Registered Shs I JPY o.N.	IE00B8843R79		ANT	175.000	0	0	JPY	273,002500	368.424,43	0,70
AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I Minc USD o.N.	LU0231480053		ANT	56.500	0	0	USD	17,069000	817.286,86	1,56
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	LU0971623524		ANT	375	0	0	USD	3.056,760000	971.427,97	1,86
Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N.	IE00B296YR77		ANT	120.000	36.500	0	USD	16,364300	1.664.166,10	3,18
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap. USD o.N.	LU0491816475		ANT	12.000	0	0	USD	25,250000	256.779,66	0,49
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	4.500	0	2.250	USD	204,890000	781.360,17	1,49
ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD	LU0674140396		ANT	2.400	0	0	USD	348,370000	708.549,15	1,35
Summe der Investmentanteile							EUR	45.503.915,33	86,94	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	45.503.915,33	86,94	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	6.440.147,08			6.440.147,08	12,31
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	435.736,93			403.142,83	0,77
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	66.809,05			56.617,84	0,11
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	329,65			384,39	0,00
Summe der Bankguthaben						EUR	6.900.292,14	13,19
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-67.309,78		EUR	-67.309,78	-0,13
Fondsvermögen						EUR	52.336.897,69	100 2)
Anteilwert						EUR	82,575	
Umlaufende Anteile						STK	633.809	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.377.384,55 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,080850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,857600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	129,675000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,180000	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. September 2020 bis 31. August 2021		
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-19.326,59
davon negative Habenzinsen	EUR	-26.683,97
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	404.238,48
3. Sonstige Erträge	EUR	20.357,53
Summe der Erträge	EUR	405.269,42
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-343.385,18
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-24.554,44
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.609,17
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.603,92
5. Aufwandsausgleich	EUR	-13.844,94
Summe der Aufwendungen	EUR	-390.997,65
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	14.271,77
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	455.484,34
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.945,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	453.538,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.092.139,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	191.831,91
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.283.971,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.751.782,40

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 47.109.536,20
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 2.492.751,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	5.415.233,80	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.922.482,47	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -17.172,24
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 2.751.782,40
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	2.092.139,75	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	191.831,91	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 52.336.897,69

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	467.810,74	0,74
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.945,37	0,00
II. Wiederanlage	EUR	469.756,11	0,74

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2018	EUR	43.148.972,46	EUR	74,116
2019	EUR	44.769.309,32	EUR	77,856
2020	EUR	47.109.536,20	EUR	78,112
2021	EUR	52.336.897,69	EUR	82,575

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	86,94
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,41 %
größter potentieller Risikobetrag	1,01 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,75 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,91

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Barclays Capital Euro-Aggregate Unhedged in EUR	48,00 %
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR	32,00 %
MSCI - World Index	8,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR	12,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	82,575
Umlaufende Anteile	STK	633.809

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern

zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,55 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	325,09
--------------------	-----	--------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	0,8000 %
HANSAertrag	0,9600 %
HANSAeuropa	1,5000 %
HANSAinternational Class I	0,4800 %
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	0,9000 %
HANSArenta	0,7200 %
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	0,8000 %
HANSAzins	0,6000 %
HANSAwerte	1,3000 %
HANSAwerte EUR hedged	1,5000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	0,9900 %
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N	0,5000 %
Comgest Growth Europe Cap	1,5000 %
E.I. Sturdza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	0,9000 %
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,8000 %
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	0,4900 %
GREIFF „spec.situations“ Fd OP Inh.-Anteile R	0,8000 %
Legal & General-Euro Corp. Bd Namens-Anteile I EUR Acc. o.N.	0,3000 %
LOYS - LOYS Aktien Europa Namens-Anteile ITN o.N.	0,1500 %
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	0,1600 %
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	0,7000 %

Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. o.N	1,0000 %
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	0,4000 %
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	0,6000 %
Polar Capital Fds-Japan Alpha Registered Shs I JPY o.N.	0,7500 %
AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I Mlnc USD o.N.	1,0000 %
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	0,9000 %
Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N.	1,0000 %
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	1,1100 %
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	0,7000 %
ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD	1,5000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 19.975,91 Kick-Back Zahlungen
 Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 1.360,88 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauf-

tragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	110

Hamburg, 03. Dezember 2021

HANSAINVEST
 Hanseatische Investment-GmbH
 Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. AUGUST 2021

Fondsvermögen:	EUR 277.166.413,78	(248.556.847,37)
Umlaufende Anteile:	3.297.141	(3.340.137)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.08.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	257.826	93,02	(95,70)
2. Derivate	0	0,00	(-0,01)
3. Bankguthaben	19.778	7,14	(4,47)
II. Verbindlichkeiten	-438	-0,16	(-0,16)
III. Fondsvermögen	277.166	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	LU1311335027		ANT	20.000	0	0	EUR	105,140000	2.102.800,00	0,76
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	105.000	0	12.500	EUR	55,151000	5.790.855,00	2,09
HANSAinternational Class I	DE0005321459		ANT	1.615.000	0	0	EUR	19,953000	32.224.095,00	11,63
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133		ANT	53.000	0	0	EUR	105,150000	5.572.950,00	2,01
HANSArenta	DE0008479015		ANT	1.215.000	0	0	EUR	23,699000	28.794.285,00	10,39
HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I	DE000A2AQZW1		ANT	45.000	0	0	EUR	55,670000	2.505.150,00	0,90
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	105.000	0	0	EUR	46,465000	4.878.831,41	1,76
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68		ANT	60.000	0	10.500	EUR	74,556000	4.473.360,00	1,61
HANSAzins	DE0008479098		ANT	635.000	0	0	EUR	24,419000	15.506.065,00	5,59
HANSAwerte	DE000A0RHG59		ANT	40.000	0	0	USD	54,699000	1.854.203,39	0,67
HANSAwerte EUR hedged	DE000A1JDWK4		ANT	41.750	0	0	EUR	43,311000	1.808.234,25	0,65
Gruppenfremde Investmentanteile										
BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N.	LU0549545142		ANT	68.000	0	0	EUR	191,150000	12.998.200,00	4,69
Comgest Growth Europe Cap	IE0004766675		ANT	150.000	0	65.000	EUR	40,560000	6.084.000,00	2,20
DWS TOP ASIEN	DE0009769760		ANT	20.000	0	0	EUR	221,770000	4.435.400,00	1,60
DWS US Growth	DE0008490897		ANT	15.000	0	4.250	EUR	382,070000	5.731.050,00	2,07
E.I. Sturdza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	IE00B7TRTL43		ANT	24.000	0	0	EUR	256,150000	6.147.600,00	2,22
EARTH EXPLORATION FUND UI (EUR I)	DE000A1C2XE1		ANT	35.000	0	0	EUR	56,390000	1.973.650,00	0,71
Euro Sp.Invnt Fds-M&G Eu.Cr.Ivt Namens-Ant. C Cap o.N.	LU0617482376		ANT	25.000	21.500	0	EUR	160,820000	4.020.500,00	1,45
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1400167562		ANT	250.000	0	50.000	EUR	20,830000	5.207.500,00	1,88
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	IE00B66B5L40		ANT	265.000	0	0	EUR	22,901800	6.068.977,00	2,19
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile R	LU0228348941		ANT	31.250	0	0	EUR	82,270000	2.570.937,50	0,93
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	IE00BDZD4M44		ANT	4.650.000	0	0	EUR	1,136000	5.282.400,00	1,91
JO Ha.Cap.Mgmt U.-Eur.Con.Val. Registered Acc. Shs Z EUR o.N.	IE00BYNJFN90		ANT	6.000.000	0	0	EUR	1,071000	6.426.000,00	2,32
KBI Inst.Eurozone Equity Fd Regist.Shs EUR C Accum. o.N.	IE00B3ZCH117		ANT	270.000	0	0	EUR	22,391000	6.045.570,00	2,18
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	LU1046407299		ANT	3.000	0	0	EUR	1.069,100000	3.207.300,00	1,16
Loys - Loys Global System S	LU0861001427		ANT	70.000	0	0	EUR	43,090000	3.016.300,00	1,09
MainFirst-TOP EUROPEAN IDEAS C	LU0308864965		ANT	70.000	0	21.000	EUR	85,340000	5.973.800,00	2,16
ODDO BHF-Credit Opportunities Namens-Anteile I EUR Dis. o.N.	LU1785344166		ANT	2.310	0	0	EUR	1.096,705000	2.533.764,94	0,91
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459		ANT	120.000	0	0	EUR	56,407000	6.768.840,00	2,44
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	LU1868839777		ANT	380.000	0	80.000	EUR	16,628800	6.318.944,00	2,28
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	LU0155301467		ANT	37.500	0	0	JPY	15.047,890000	4.351.616,54	1,57
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	LU0106240533		ANT	322.500	0	0	JPY	1.681,755700	4.182.504,05	1,51
AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I MInc USD o.N.	LU0231480053		ANT	240.000	0	0	USD	17,069000	3.471.661,02	1,25
BNY MGF-BNY M.Asian Income Fd. Registered USD W (Inc.) o.N.	IE00BL0RDQ42		ANT	2.700.000	0	0	USD	1,094500	2.504.364,41	0,90

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
						im Berichtszeitraum			
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	LU0971623524		ANT	2.100	0	0 USD	3.056,760000	5.439.996,61	1,96
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	LU1243244081		ANT	425.000	0	0 USD	15,500000	5.582.627,12	2,01
Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N.	IE00B296YR77		ANT	430.000	0	0 USD	16,364300	5.963.261,86	2,15
Matthews Asia Fds-Asia Sm.Cos Actions Nom.I Acc.(USD)o.N.	LU0871674296		ANT	100.000	0	0 USD	22,770000	1.929.661,02	0,70
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	LU0491816475		ANT	135.000	0	0 USD	25,250000	2.888.771,19	1,04
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	20.000	0	27.500 USD	204,890000	3.472.711,86	1,25
Threadneed.L-US Contr.Core Eq. Namens-Anteile IU o.N.	LU0640477955		ANT	77.500	0	12.500 USD	84,319100	5.537.906,99	2,00
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.Cl.S USD Acc.Unh.o.N.	LU0629158030		ANT	160.000	0	40.000 USD	45,575200	6.179.688,14	2,23
Summe der Investmentanteile							EUR	257.826.333,30	93,02
Summe Wertpapiervermögen							EUR	257.826.333,30	93,02
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	16.541.637,97				16.541.637,97	5,97
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	66,34				6,50	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	3.353.500,02				3.102.650,71	1,12
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	145.994,20				123.723,90	0,05
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	3.704,55				4.319,67	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	794.211,00				6.124,63	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	19.778.463,38	7,14
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-438.382,90			EUR	-438.382,90	-0,16
Fondsvermögen							EUR	277.166.413,78	100 2)
Anteilwert							EUR	84,063	
Umlaufende Anteile							STK	3.297.141	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 23.850.824,43 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,080850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,857600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	129,675000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,200700	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,180000	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. September 2020 bis 31. August 2021		
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-78.553,71
davon negative Habenzinsen	EUR	-78.553,71
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.029.256,90
3. Sonstige Erträge	EUR	132.518,53
Summe der Erträge	EUR	2.083.221,72
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.434.164,16
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-131.697,84
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.088,87
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-158.032,06
5. Aufwandsausgleich	EUR	25.693,82
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.707.289,11
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-624.067,39
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	9.225.077,50
2. Realisierte Verluste	EUR	-20.692,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	9.204.384,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.580.317,20
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	21.357.234,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.181.211,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.538.446,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	32.118.763,55

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 248.556.847,37
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR -3.564.164,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	12.861.534,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-16.425.699,05	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 54.967,48
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 32.118.763,55
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	21.357.234,91	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	2.181.211,44	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 277.166.413,78

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.580.317,20	2,60
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	20.692,91	0,01
II. Wiederanlage		EUR 8.601.010,11	2,61

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR		EUR	
2018	EUR	233.436.000,87	EUR	70,242
2019	EUR	243.233.592,93	EUR	72,339
2020	EUR	248.556.847,37	EUR	74,415
2021	EUR	277.166.413,78	EUR	84,063

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,02
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,86 %
größter potentieller Risikobetrag	1,90 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,45 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,96
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Barclays Capital Euro-Aggregate Unhedged in EUR	30,00 %
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR	20,00 %
MSCI - World Index	20,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR	30,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	84,063
Umlaufende Anteile	STK	3.297.141

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Ver-

kehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,84 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	1.068,90
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

D&R Best-of-Multiple Opportun. Inhaber-Anteile I Dis.EUR o.N.	0,6000 %
HANSAeuropa	1,5000 %
HANSAinternational Class I	0,4800 %
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	0,8200 %
HANSArenta	0,7200 %
HANSArenten Spezial Inhaber-Anteile I	0,5500 %
HANSAsecur	1,5000 %
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	0,8000 %
HANSAzins	0,6000 %
HANSAwerte	1,3000 %
HANSAwerte EUR hedged	1,5000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. (I-Base Cl.) o.N	0,5000 %
Comgest Growth Europe Cap	1,5000 %
DWS TOP ASIEN	1,4500 %
DWS US Growth	1,2500 %
E.I. Sturza Fds-Str.Eur.Qual. Reg.Shares EUR Inst.o.N.	0,9000 %
EARTH EXPLORATION FUND UI (EUR I)	1,0000 %
Euro Sp.Invnt Fds-M&G Eu.Cr.Ivt Namens-Ant. C Cap o.N.	0,1000 %
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,8000 %
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	0,4900 %
GREIFF „spec.situations“ Fd OP Inh.-Anteile R	0,8000 %
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	1,5000 %
JO Ha.Cap.Mgmt U.-Eur.Con.Val. Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	0,5000 %
KBI Inst.Eurozone Equity Fd Regist.Shs EUR C Accum. o.N.	0,5000 %
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	0,1600 %

Loys - Loys Global System S	0,1600 %
MainFirst-TOP EUROPEAN IDEAS C	0,8000 %
ODDO BHF-Credit Opportunities Namens-Anteile I EUR Dis. o.N.	0,5000 %
SISF EURO EQUITY C ACC	0,7500 %
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	1,0000 %
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	0,6000 %
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	0,7500 %
AS SICAV I -Select Emg Mkts Bd Actions Nom. I MInc USD o.N.	1,0000 %
BNY MGF-BNY M.Asian Income Fd. Registered USD W (Inc.) o.N.	0,7500 %
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	0,9000 %
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	0,8000 %
Kames C.I.(Ire.)-K.Str.Gl.Bd.F Reg.Shares A(Acc) USD o.N.	1,0000 %
Matthews Asia Fds-Asia Sm.Cos Actions Nom.I Acc.(USD)o.N.	1,0000 %
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	1,1100 %
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	0,7000 %
Threadneed.L-US Contr.Core Eq. Namens-Anteile IU o.N.	0,8000 %
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.Cl.S USD Acc.Unh.o.N.	0,2500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 127.706,49 Kick-Back Zahlungen
 Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 79.540,71 Management Fee

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie

über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	110

Hamburg, 03. Dezember 2021

HANSAINVEST
 Hanseatische Investment-GmbH
 Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. AUGUST 2021

Fondsvermögen:	EUR 297.528.634,38	(243.028.979,10)
Umlaufende Anteile: Class A	3.726.142	(3.730.628)
Class V	2.000 *)	

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.08.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	293.126	98,52	(96,84)
2. Derivate	0	0,00	(-0,04)
3. Bankguthaben	4.962	1,67	(3,39)
II. Verbindlichkeiten	-559	-0,19	(-0,19)
III. Fondsvermögen	297.529	100,00	

*) Die Anteilklasse V wurde zum 01.12.2020 neu aufgelegt

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
HANSAeuropa	DE0008479155	ANT		210.000	0	0	EUR	55,151000	11.581.710,00	3,89
HANSAinternational Class I	DE0005321459	ANT		782.500	0	0	EUR	19,953000	15.613.222,50	5,25
HANSAINVEST LUX UMB.-Interbond	LU0012050133	ANT		24.750	0	0	EUR	105,150000	2.602.462,50	0,87
HANSAsecur	DE0008479023	ANT		180.000	0	0	EUR	46,465000	8.363.700,23	2,81
HANASmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68	ANT		113.750	0	0	EUR	74,556000	8.480.745,00	2,85
HANSAwerte	DE000A0RHG59	ANT		90.000	0	0	USD	54,699000	4.171.957,63	1,40
Gruppenfremde Investmentanteile										
Barings IF-Bar.Eur.Sel.Fd. Reg. Shs J EUR Dis. oN	IE00BG7PJF77	ANT		175.000	0	0	EUR	65,100000	11.392.500,00	3,83
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI Inhaber-Anteile AK V	DE000A2ATCQ6	ANT		28.500	0	0	EUR	129,250000	3.683.625,00	1,24
CIF CG New Perspective Fd (L) Reg. Shares Z EUR (INE) o.N.	LU1295554833	ANT		537.500	0	0	EUR	20,270000	10.895.125,00	3,66
Comgest Growth Europe Cap	IE0004766675	ANT		345.000	0	0	EUR	40,560000	13.993.200,00	4,70
DWS TOP ASIEN	DE0009769760	ANT		25.000	4.000	0	EUR	221,770000	5.544.250,00	1,86
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1400167562	ANT		245.000	0	0	EUR	20,830000	5.103.350,00	1,72
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	LU1353442731	ANT		590.000	0	0	EUR	21,040000	12.413.600,00	4,17
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	IE00B66B5L40	ANT		110.000	0	0	EUR	22,901800	2.519.198,00	0,85
Guinness A.M.Fd-Asian Equ.Inc. Registered Shs Y Dist.EUR o.N.	IE00BDHSRH39	ANT		320.027	320.027	0	EUR	10,881800	3.482.471,36	1,17
HELLERICH WM Sachwertaktien Inhaber-Anteile V o.N.	LU1509168792	ANT		26.000	0	0	EUR	105,370000	2.739.620,00	0,92
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	IE00BDZD4M44	ANT		3.200.000	0	0	EUR	1,136000	3.635.200,00	1,22
JPMorgan-Europe Equity Plus Fd Namens-Ant.C Acc.EUR o.N.	LU1504077964	ANT		65.000	0	0	EUR	143,420000	9.322.300,00	3,13
Lloyd Fds-Europ.Hidden Champi. Inhaber-Anteils-klasse S	DE000A2PB6B8	ANT		1.200	0	0	EUR	2.263,980000	2.716.776,00	0,91
LOYS - LOYS Aktien Europa Namens-Anteile ITN o.N.	LU1487829548	ANT		10.000	0	0	EUR	834,090000	8.340.900,00	2,80
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	LU1046407299	ANT		2.850	1.500	0	EUR	1.069,100000	3.046.935,00	1,02
Loys - Loys Global System S	LU0861001427	ANT		122.500	0	0	EUR	43,090000	5.278.525,00	1,77
M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. Act. Nom. C (INE) EUR Acc. oN	LU1670707873	ANT		775.000	0	0	EUR	11,518200	8.926.599,76	3,00
SISF EURO EQUITY C ACC	LU0106235459	ANT		170.000	0	0	EUR	56,407000	9.589.190,00	3,22
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	LU1868839777	ANT		800.000	0	0	EUR	16,628800	13.303.040,00	4,47
Threadneedle L-Gl. Equit. Inc. Act. Nom. 2E EUR Acc. oN	LU1864955197	ANT		360.000	0	0	EUR	13,390300	4.820.508,00	1,62
Value Intell.Gold Comp.Fds AMI Inhaber-Anteile S (a)	DE000A2N6519	ANT		20.000	0	0	EUR	113,850000	2.277.000,00	0,77
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Registered Shares Z GBP o.N.	IE00B754QH41	ANT		190.000	0	0	GBP	24,906400	5.517.975,75	1,85
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	LU0155301467	ANT		60.000	0	0	JPY	15.047,890000	6.962.586,47	2,34
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	LU0106240533	ANT		490.000	0	0	JPY	1.681,755700	6.354.812,36	2,14
AB FCP I-American Growth I	LU0079475348	ANT		48.000	0	4.500	USD	224,090000	9.115.525,42	3,06
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	LU0971623524	ANT		1.800	0	0	USD	3.056,760000	4.662.854,24	1,57

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
						im Berichtszeitraum				
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	LU1243244081		ANT	500.000	0	0	USD	15,500000	6.567.796,61	2,21
LBBW Rohstoffe 2 LS Inhaber-Anteile I USD	DE000A1JSV72		ANT	27.000	0	0	USD	83,230000	1.904.415,25	0,64
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	LU0491816475		ANT	300.000	85.000	0	USD	25,250000	6.419.491,53	2,16
Matthews Asia Funds-Japan Fund Actions Nom. I Cap. USD o.N.	LU1220257130		ANT	400.000	0	0	USD	17,710000	6.003.389,83	2,02
MFS Meridian Fds-US Growth Fd Act. Nom. II USD Acc. oN	LU1985810974		ANT	17.500	0	0	USD	171,590000	2.544.766,95	0,86
MFS Meridian-Glob.Concentr.Fd Reg. Shares Cl. II DL o.N.	LU0219455010		ANT	23.500	0	0	USD	460,980000	9.180.533,90	3,10
MS Invst Fds-US Advantage Fund Z USD	LU0360484686		ANT	43.500	0	11.500	USD	204,890000	7.553.148,31	2,54
ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD	LU0674140396		ANT	25.250	0	0	USD	348,370000	7.454.527,54	2,51
Wellingt.Man.Port.-US Res.Equ. Bearer Units Class S o.N.	LU0050381036		ANT	57.250	0	10.000	USD	165,685500	8.038.554,98	2,70
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.Cl.S USD Acc.Unh.o.N.	LU0629158030		ANT	285.000	0	0	USD	45,575200	11.007.569,49	3,70
Summe der Investmentanteile							EUR	293.125.659,61	98,52	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	293.125.659,61	98,52	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.452.589,50				1.452.589,50	0,49	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	3.687.049,20				3.411.249,66	1,15	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	35.839,04				30.372,07	0,01	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	22.070,47				25.735,16	0,01	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	5.434.287,00				41.906,98	0,01	
Summe der Bankguthaben							EUR	4.961.853,37	1,67	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-558.878,60			EUR	-558.878,60	-0,19	
Fondsvermögen							EUR	297.528.634,38	100,2)	
HANSAdynamic Class A										
Anteilwert							EUR	79,817		
Umlaufende Anteile							STK	3.726.142		
HANSAdynamic Class V										
Anteilwert							EUR	58,687		
Umlaufende Anteile							STK	2.000		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Depotgebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 19.859.921,87 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.08.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,080850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,857600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	129,675000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,180000	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Guinness A.M.Fd-Asian Equ.Inc. Registered Shs X Dist.EUR o.N.	IE00BGHQDQ90	ANT	-	222.500	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. September 2020 bis 31. August 2021		HANSAdynamic Class A	HANSAdynamic Class V
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-58.674,64	-15,05
davon negative Habenzinsen	EUR	-58.674,64	-15,05
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.192.901,10	451,44
3. Sonstige Erträge	EUR	156.931,79	56,18
Summe der Erträge	EUR	1.291.158,25	492,57
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-337,19	-0,14
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.559.552,51	-515,60
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-134.939,13	-20,32
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.163,57	-3,27
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-119.141,86	-36,38
6. Aufwandsausgleich	EUR	21.130,51	0,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-3.802.003,75	-575,71
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-2.510.845,50	-83,14
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	2.239.208,28	880,55
2. Realisierte Verluste	EUR	-96.391,96	-19,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2.142.816,32	861,55
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-368.029,18	778,41
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	53.746.601,51	16.676,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.688.975,34	-80,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	55.435.576,85	16.596,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	55.067.547,67	17.374,56

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	HANSAdynamic Class A		HANSAdynamic Class V	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 243.028.979,10		EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -684.432,08		EUR 100.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	16.685.966,67	EUR	100.000,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-17.370.398,75	EUR	0,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -834,87		EUR 0,00
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 55.067.547,67		EUR 17.374,56
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	53.746.601,51	EUR	16.676,84
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	1.688.975,34	EUR	-80,69
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 297.411.259,82		EUR 117.374,56

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
HANSAdynamic Class A			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-368.029,18	-0,10
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	96.391,96	0,03
II. Wiederanlage	EUR	-271.637,22	-0,07
HANSAdynamic Class V			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	778,41	0,39
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	19,00	0,01
II. Wiederanlage	EUR	797,41	0,40

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
HANSAdynamic Class A				
2018	EUR	222.874.313,42	EUR	61,570
2019	EUR	228.652.691,04	EUR	61,683
2020	EUR	243.028.979,10	EUR	65,144
2021	EUR	297.411.259,82	EUR	79,817
HANSAdynamic Class V				
Auflegung 01.12.2020	EUR	100.000,00	EUR	50,00
2021	EUR	117.374,56	EUR	58,687

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,52
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 1,32 %
größter potentieller Risikobetrag 2,95 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 2,19 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,98

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR 10,00 %
MSCI - World Index 40,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR 50,00 %

Sonstige Angaben

HANSAdynamic Class A

Anteilwert EUR 79,817
Umlaufende Anteile STK 3.726.142

HANSAdynamic Class V

Anteilwert EUR 58,687
Umlaufende Anteile STK 2.000

	HANSAdynamic Class A	HANSAdynamic Class V
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,50%p.a.	0,75%p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	5,00%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Thesaurierung
Mindestanlagevolumen	-	EUR 1.000.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

HANSAdynamic Class A 2,38 %
HANSAdynamic Class V 1,49 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 1.711,60
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAdynamic Class A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAdynamic Class V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAeuropa 1,5000 %
HANSAinternational Class I 0,4800 %
HANSAINVEST LUX UMB-Interbond 0,8200 %
HANSAsecur 1,5000 %
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I) 0,8000 %
HANSAwerte 1,3000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Barings IF-Bar.Eur.Sel.Fd. Reg. Shs J EUR Dis. oN	0,7500 %
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI Inhaber-Anteile AK V	0,3000 %
CIF CG New Perspective Fd (L) Reg. Shares Z EUR (INE) o.N.	0,6500 %
Comgest Growth Europe Cap	1,5000 %
DWS TOP ASIEN	1,4500 %
Fidelity Fds-Asia Focus Fund Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,8000 %
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	0,8000 %
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd D EUR	0,4900 %
Guinness A.M.Fd-Asian Equ.Inc. Registered Shs Y Dist.EUR o.N.	0,7500 %
HELLERICH WM Sachwertaktien Inhaber-Anteile V o.N.	0,8000 %
J O H.C.M.U.Fd-Glob.Opport.Fd Registered Acc.Shs Z EUR o.N.	1,5000 %
JPMorgan-Europe Equity Plus Fd Namens-Ant.C Acc.EUR o.N.	1,5000 %
Lloyd Fds-Europ.Hidden Champi. Inhaber-Anteilsklasse S	1,9500 %
LOYS - LOYS Aktien Europa Namens-Anteile ITN o.N.	0,1500 %
LOYS - LOYS Aktien Global Inhaber-Anteile ITN o.N.	0,1600 %
Loys - Loys Global System S	0,1600 %
M&G(L)IF1-M&G(L)Euro.Str.Val. Act. Nom. C (INE) EUR Acc. oN	0,7500 %
SISF EURO EQUITY C ACC	0,7500 %
Threadneedle L-European Select Act. Nom. 2 EUR Acc. oN	1,0000 %
Threadneedle L-Gl. Equit. Inc. Act. Nom. 2E EUR Acc. oN	1,0700 %
Value Intell.Gold Comp.Fds AMI Inhaber-Anteile S (a)	1,4500 %
G.A.M.Fds.-G.Global Equ.Inc.Fd Registered Shares Z GBP o.N.	0,7300 %
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I o.N.	0,6000 %
SCHRODER ISF JAPANESE EQUITY C ACC	0,7500 %
AB FCP I-American Growth I	0,0500 %
CS Inv.Fds 2-CS(L)Sec.Equity Namens-Anteile IB USD o.N.	0,9000 %
Fidelity Fds-America Fund Registered Acc.Shs I USD o.N.	0,8000 %
LBBW Rohstoffe 2 LS Inhaber-Anteile I USD	0,8000 %
Matthews Asia Fds-Pacifi.Tiger Actions Nom. I Cap.USD o.N.	1,1100 %
Matthews Asia Funds-Japan Fund Actions Nom. I Cap. USD o.N.	0,7500 %
MFS Meridian Fds-US Growth Fd Act. Nom. II USD Acc. oN	0,9000 %
MFS Meridian-Glob.Concentr.Fd Reg. Shares Cl. II DL o.N.	0,9500 %
MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	0,7000 %
ROBECO US SELECT OPPORTUNITIES EQUITIES D USD	1,5000 %
Wellingt.Man.Port.-US Res.Equ. Bearer Units Class S o.N.	0,6000 %
Wellington Mgmt P.-Gl.Qu.Gr.P. Nam.-Ant.Cl.S USD Acc.Unh.o.N.	0,2500 %
Guinness A.M.Fd-Asian Equ.Inc. Registered Shs X Dist.EUR o.N.	0,7500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

HANSAdynamic Class A: EUR 156.590,67 Kick-Back Zahlungen

HANSAdynamic Class V: EUR 56,18 Kick-Back Zahlungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

HANSAdynamic Class A: EUR 87.051,25 Depotgebühren

HANSAdynamic Class V: EUR 26,77 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige

Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		110

Hamburg, 03. Dezember 2021

HANSAINVEST
 Hanseatische Investment-GmbH
 Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAaccura – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 6. Dezember 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAbalance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 6. Dezember 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSACentro – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 6. Dezember 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAdynamic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 6. Dezember 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.com

HANSAINVEST